

Uwe Olek erhält die Ehrennadel des Schachverbandes Sachsen e. V. in Bronze

(Günter Schmidt, 18.03.2015)

Der Schachfreund Uwe Olek übernahm bereits als 18-jähriger Schachenthusiast die Leitung seines Vereins. Die Mitgliederzahlen hatten sich zwischenzeitlich auf über 40 erhöht – bei einer sehr erfolgreichen Jugendabteilung. Im Interesse des Schachsports in der Region vereinigten sich am 20.01.1992 die Schachvereine aus Hohenstein-Ernstthal und Oberlungwitz zum SC Sachsenring e. V. Uwe Olek übernahm auch in dem neu gegründeten Verein die Funktion des Präsidenten. Mit der Vereinigung blieben etliche Schachfreunde dem Schachverband Sachsen als Mitglieder erhalten – und betreiben jetzt durch das Engagement von Uwe ihren Sport in bestens geeigneten Räumen. Der Schachfreund Olek ist der Initiator einer Partnerschaft mit den renommierten Schachvereinen in Hockenheim (Spielbezirk Baden) und Rheinberg (Spielbezirk Niederrhein-Weser). Jährlich finden Treffen und Wettkämpfe dieser drei Vereine statt – zuletzt am 27./28.09.2014 in Oberlungwitz. Dazu wurde auch eine Chemnitzer Auswahl eingeladen. Die Schachszenen in den Vereinen und in der Region Chemnitz wird dadurch weiter belebt. Uwe Olek motivierte die Oberlungwitzer und Hohensteiner Sportfreunde zum Eintritt in den Chemnitzer Schachverband. Der jahrelangen ehrenamtlichen Arbeit von Uwe Olek wurde Anerkennung in Form der Ehrennadel des SVS gezollt, die der Vorsitzende des Chemnitzer Schachverbandes Günter Schmidt im Auftrag des SVS überreichte.

Herzliche Gratulation!



Uwe Olek, Präsident des SC Sachsenring e. V.